



Verhaltensmodifikation bei Verhaltensstörungen, Antriebsminderungen und bei schweren neurokognitiven Beeinträchtigungen (Interventionen I)

Dipl.-Psych. Ludger Neumann-Zielke, Dipl.-Päd.

SHG-Kliniken Sonnenberg

Frühreha-Station/Akut-Neurologie, Saarbrücken

Dipl.-Psych. Bernd Genal

Praxis für Psychotherapie - Neuropsychologie und Verhaltenstherapie, Passau

Inhalt:

Verhaltenstherapeutische Interventionen in Einzelkontakten mit PatientInnen nach Hirnschädigungen sind in einem breiten Spektrum an Indikationsstellungen (Antriebsmangel, Verhaltensauffälligkeiten bei schweren neurokognitiven Störungen, Impulskontrollstörungen, etc.) erfolgsversprechend.

Das Aufbau-seminar I befasst sich mit unterschiedlichen verhaltenstherapeutischen Ansätzen bei PatientInnen, die weniger aktiv zur Mitarbeit in der Lage sind. Hierzu zählen z.B. Verhaltenstherapie bei Antriebsstörungen, Demenz oder sozialen Verhaltensauffälligkeiten.

Die Fähigkeiten und praktischen Erfahrungen in der Erstellung von Verhaltens- und Bedingungsanalysen (siehe Grundlagenseminar) bei PatientInnen mit Hirnschädigungen sind hilfreich. Die KursteilnehmerInnen erhalten kurze, gezielte theoretische Impulse mit Fallvorstellungen, um dann in Kleingruppen unter Anleitung selbstständig am „Patienten“ zu arbeiten.

Veranstaltungsaufbau:

Über die praktische Erarbeitung von Zieldefinitionen und Therapieplanung gelangen die Workshop-TeilnehmerInnen zur Durchführung verhaltenstherapeutischer Interventionen in Bezug auf unterschiedliche Störungsbereiche bei PatientInnen mit Hirnläsionen. Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung: planende Vorbereitung, Erarbeitung des Therapieansatzes mit dem „Patienten“ und gemeinsame Therapieplanung, Interventionen zur Motivationsförderung, Begleitung der Umsetzung und konkretes Handling von Komplikationen. Das ganze geschieht unter dem Einsatz von Dokumentations- und Evaluationsbögen. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden bei Bedarf punktuell eingestreut.

Ziele:

Die Seminar teilnehmerInnen sollen zum Ende der Veranstaltung sicherer gezielte *Verhaltensmodifikationen* in der Arbeit mit hirngeschädigten PatientInnen einsetzen können.

Zu den Personen:

Der Neuropsychologe **Ludger Neumann-Zielke** begann seine berufliche Laufbahn zweigliedrig. Als Klinischer Psychologe entwickelte er sich zum Psychologischen Psychotherapeuten. Anlässlich seiner Tätigkeit in der Neurologie qualifizierte er sich zum Klinischen Neuropsychologen (GNP & pks). Seit einigen Jahren befugt ihn die Psychotherapeutenkammer des Saarlandes (pks) zur theoretischen und praktischen Weiterbildung in Klinischer Neuropsychologie und zum Supervisor (pks & GNP).

Der Neuropsychologe und Verhaltenstherapeut **Bernd Genal** arbeitet in freier Praxis in Passau als Psychotherapeut und Supervisor für VT, NPsy sowie für interdisziplinäre Teams im klinischen Setting. Er kennt die stationäre Arbeit der neuropsychologischen Rehabilitation aus 25-jähriger Aufbau- und Leitungsarbeit und ist mit den institutionellen Rahmenbedingungen in Kliniken bestens vertraut.



Termin: 15.10.2021 - 16.10.2021

Uhrzeiten:

1. Tag: 13:00 Uhr - 19:30 Uhr

2. Tag: 08:30 Uhr - 16:00 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: neuroraum Fortbildung

Semmelstr. 36/38

D-97070 Würzburg

(barrierefrei; jedoch keine E-Rollis)

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Live Demonstration, Fallbeispiele, Rollenspiel, Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung: beantragt

Code-Nr.: FB211015C

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 350 Euro

(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)



neuroraum

Fortbildung

Semmelstraße 36/38

D-97070 Würzburg

Inhaber:

Gerhard Müller

USt-IdNr.: DE 305247355

Tel. +49.931.46 07 90 33

Fax +49.931.46 07 90 34

info@neuroraum.de

www.neuroraum.de

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BIC/SWIFT: DAAEEDDD

IBAN: DE68 3006 0601 0204 3882 16